









Stadtverordnetenwahl in Groß-Berlin.

Die Wahlberechtigung bei der Stadtverordnetenwahl in Groß-Berlin war durchschnittlich um 25 Prozent geringer als bei den Wahlen zur Provinzial-Landes-Versammlung.

Table with election results: die Mehrheitspartei (283 055 Stimmen), die Unabhängige (151 501), die Demokraten (50 591), die Deutschnationalen (78 109), die Christliche Volkspartei (Zentrum) (29 721), die Deutsche Volkspartei (19 304).

Ruhr nicht arbeiten!

Wannchen, 23. Februar. Die Kommunisten sind aus dem Ruhrgebiet abgeschoben und haben sämtliche Kerne niedergelegt.

Speck und Milch für Deutschland.

Wannchen, 23. Februar. Nach dem W. Handelsblatt... Speck und Milch für Deutschland...

Schlesien und Posen.

Die glanzvolle Ereignis der Baranangehenden... Schlesien und Posen...

Englische Hilfe für Säuglinge.

Berlin, 23. Februar. Zwei englische Hilfsorganisationen, das Disposal für die Deutschen... Englische Hilfe für Säuglinge...

Kleine Breslauer Nachrichten.

Zur ehemalige Angestellten-Auswahl der Firma von Rath, Scheller und Elene... Kleine Breslauer Nachrichten...

Das Provinzial-Landessparcasse teilte mit, daß die in der öffentlichen Versammlung im Schloßpark am 18. Februar... Das Provinzial-Landessparcasse...

Sehen im Werte von 6000 Mark und noch 600 Mark Geld... Sehen im Werte von 6000 Mark...

Einleitung... Die Baranangehenden... Einleitung...

Eingefand.

Unter dem Namen... Eingefand...

Notruf der Unfall-Versicherer!

Wir bitten um... Notruf der Unfall-Versicherer!

Aus aller Welt.

Kirchensteuer in Pommern... Aus aller Welt...

Im neuen Vaterlande.

Unter diesem Titel... Im neuen Vaterlande...

Einige Tage, kein Kampf.

Wähler-Versammlung... Einige Tage, kein Kampf...

Das Programm... Einige Tage, kein Kampf... Das Programm...

Zeitig, zu Ohren... Zeitig, zu Ohren...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Reisen. Ein Vortrag... Reisen. Ein Vortrag...

Briefkasten.

Die 9. 35. 36. Briefe... Briefkasten...

Deutsche Männer kämpfen u. bluten.

an unserer Dlgrenze für Dich, Deine Heimat, Deine Familie... Deutsche Männer kämpfen u. bluten.

Das „Freiwilligkorps Schlesien“.

braucht noch ungenügend tüchtige Unteroffiziere und Mannschaften... Das „Freiwilligkorps Schlesien“.

Distrikt 7.

Heute (Montag), abends 7 Uhr... Distrikt 7.

Achtung! Bleib jeber u. Fleischverbraucher!

Mit Rücksicht auf den Mangel an Fleisch... Achtung! Bleib jeber u. Fleischverbraucher!

Der Magistrat.

Kantmännische Privatschule Barber... Der Magistrat.

Maedchen Aufruf! Eilt!

1 Jahr alt, wird in gute Pfleg... Maedchen Aufruf! Eilt!

Alle Nervöse

Geechlechtskrankhe und Leidende aller Art... Alle Nervöse.

Alle Delisamen

A. M. Witte & Co... Alle Delisamen.



Unbedeutend vergrößerten  
Geschäftsräume  
befinden sich jetzt

# Albrechtstr. 4. Optiker Garai

## Kartoffelverbrauch der Selbstbedecker.

Haushaltungen, die sich für den Winter mit Kartoffeln eindecken haben, dürfen bis zum 2. Februar 1919 für die Saison verbraucht haben:

- a) soviel sie sich mit 2 1/2 Ztr. eindecken haben, 24 Pfund, wozu 18 Pfund Schwund treten;
- b) soviel sie sich mit 2 Ztr. eindecken haben, 20 Pfund und 12 Pfund für Schwund.

Es müßte demnach am 2. Februar 1919 noch vorhanden sein:

- a) in Haushaltungen, die sich mit 2 1/2 Ztr. eindecken haben, ein Bestand von 140 Pf. für die Saison;
- b) in Haushaltungen, die sich mit 2 Ztr. eindecken haben, ein Bestand von 118 Pf. für die Saison.

Wesentl. hat mehr Kartoffeln verbraucht als notwendig auf Kartoffelmarken ausgegeben werden, das Amt für die Maße und den Maßstab hat seinen Vorrat vorzeitig verbraucht, hat sich nicht bemüht zu rechnen, was aus natürlichen Ursachen zu erwarten ist. Es ist Pflicht der Haushaltungen, für gute Lagerung und sorgfältige Aufbewahrung zu sorgen.

Die Vorräte der Selbstbedecker werden an Ort und Stelle durch Sachverständige auf Menge und sorgfältige Behandlung hin nachgeprüft.

Breslau, am 21. Februar 1919.  
Stadt Kartoffelstelle  
Jungfer.

## Städtische Frauenberufsschule

Fernruf: Mag. Amt Nr. 380.  
Wiesen, Katharinenstraße 18. — Ab 1. 4. 1919:  
Kaiser Wilhelmstraße 28/30.

Am 24. April 1919 beginnen neue Lehrgänge der Haushaltungsschule, des Stenographierkurses, des Stenographierkurses, des Stenographierkurses, des Stenographierkurses, des Stenographierkurses.

Es wird auch am 24. April 1919 eine einjährige Frauenberufsschule auf dem Gebiet der Unternehmungen vom 31. 12. 17. Auswärtige Schülerinnen aller Abteilungen und hiesige Schülerinnen der Haushaltungsschule können in das zur Schule gehörende Schülerheim (ab 1. 4. 19: Kollentstraße 14) aufgenommen werden. Pensionspreis 1000 Mk. für das Jahr.

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Amt der Frauenberufsschule (Katharinenstraße 18). — Freipost lebendig kostenlos.

## Möbel

Schleier, Spiegel, Wohnstühle, Komplette Betten, Vorhänge, Kleider, elegant bedient.  
Albert Nowotny, Weidenstr. 23/24.  
Fernsprecher 3791.

Schlesiens größtes Haus der Branche!

**Metallbettstellen**  
für Kinder und Erwachsene  
Matratzen, Kollkissen,  
Polsterbetten.

**Kinderwagen**  
Klappwagen, Sportwagen,  
Kinderklappstühle,  
Rohrstühle.  
**Bettfedern, Daunen,  
fertige Betten.**

Bekannt größte Auswahl! Bekannt billigste Preise.  
**E. Becker, Breslau I**  
Kupferschmiedestraße 4  
am Neumarkt, part. bis 4. Stock. Tel. 4757.

**Verlangen Sie  
überall**

**Wischner's Backpulver**

„Backa“  
Höchste Triebkraft, vollständig geruchlos.  
Entspricht den neuesten Ges. Vorschriften.  
Paket 14 Pf.

**Wischner's Doppelkohlenzeneres Natrium**  
Paket 20 Pf. 25755

Kein Ersatzmittel.  
Generalvertreter für Schlesien.  
Fa.: Ad. F. Wandel, Breslau 10  
Matthiasstraße 74.

Nach Was!  
**Militärmäntel und Decken**  
sowie alle Garderobe jeder  
Art und Stoffe werden nach  
neuesten Modellen zu eleganten  
**Kostümen, Damen-Mänteln  
Röcken, Mantelkleider etc.**  
Ertüchtigte Schneiderarbeit  
schon, tadellos und billig gefertigt.  
Alle Zusätze werden gerne angenommen.  
Nach auswärts genügt Maßangabe.  
W. Baumgarten, Ohlauerstraße 44, I. Etg.  
Eingang Neue Gasse.

## Letzte Woche Inventur-Räumungs-Ausverkaufs

Röcke von M. 35.— an  
Wintermäntel i. R. 75 m Imprägnierte Seidenmäntel i. R. 130 m  
Plüsch- u. Astrachanmäntel i. R. 390 m Seidene Jacken i. R. 130 m  
Jaackenkleider von M. 150.— an

**M. Berger Nachfolger**  
Damenmäntel-Fabrik  
Ohlauerstraße 80, neben der Weinhandlung Kempfstr.

Fotografisches  
Atelier  
**12**  
Miniatur-  
Bilder  
**45**



**Sandalen-  
Holzsohlen**  
mit und ohne  
Absätze  
in vielen Größen und  
Kleinen Farben  
**38**

## Damen-Winter-Mäntel

<b>Sohlenschoner</b> Halkmond, 81 Stück und Nügel im Beutel <b>38</b>	<b>Emaille-Waren</b> Waschbrett, 12 cm 1,10 1,20 1,30 1,40 1,50 1,60 1,70 1,80 1,90 2,00 Waschbrett, 14 cm 1,20 1,30 1,40 1,50 1,60 1,70 1,80 1,90 2,00	<b>Knaben- Stoffmäntel</b> <b>2 50</b>
<b>Sohlenschoner</b> rund, 50 Stück und Nügel im Beutel <b>48</b>	<b>Waschmittel</b> Waschpulver, ohne Marken, Pack 60, 80, 90, 90 Stärke-Ersatz, Pack 60, 40, 25 Metall-Pasta, Tipp-Topp, Flasche 22, 25 Handschonbürsten, Stück 2,50, 2,25, 2,00, 1,50 Waschbrett mit verschieb. Kante, Stück 2,75 Waschbrett mit Holzlage, Stück 2,50 Fukmatton	<b>Knaben- Schiffmäntel</b> mit Schürzen <b>6 50</b>
<b>Sohlenschoner</b> extra groß, 20 Stück u. Nügel im Beutel <b>58</b>	<b>IX Stahlsohlenschoner</b> Karte <b>38</b>	<b>Knaben- Fliegermäntel</b> mit Schürzen <b>3 50</b>
<b>Metallsohlenschoner</b> runde, mit 9 Spinnen 50 Stück im Beutel <b>28</b>	<b>Lebens- mittel</b> Mohrrüben 150 Sauerkohl 28 Gelbe Erdbeeren 150 Kaffee-Zusatz 150	<b>Damen- Strickwesten</b> schwarz <b>9 75</b>
<b>Stahlsohlenschoner</b> „Famos“ Karte <b>18</b>	<b>Lebens- mittel</b> Gelbe Erdbeeren 150 Kaffee-Zusatz 150	<b>Rücken- Decken</b> Wachstuchersatz 87x101 cm <b>3 90</b>
<b>IX Stahlsohlenschoner</b> Karte <b>38</b>	<b>Lebens- mittel</b> Gelbe Erdbeeren 150 Kaffee-Zusatz 150	<b>Post-Versand-Kisten</b> St 1,85, 1,65, 1,35

**Der große Umsatz**  
kann nur durch  
**Reellität und Leistungsfähigkeit**  
erzielt werden.  
Hierfür bürgt meine seit 1883 bestehende Firma.  
**Meine großen Einkäufe**  
setzen mich in die Lage, meiner werthen Kundschaft  
auf jedem Gebiete Vorteile bieten zu können.  
Bei Einkäufen v. kompl. Küchen-  
Einrichtungen, wie Möbel usw. gewähre  
ich einen Rabatt von **5%**  
**S. Beyers's Nachf.**  
Glas-, Porzellan-, Haus- u. Küchenmagazin  
Ohlauerstrasse 60/61, parterre, I. u. II. Etage  
und Reuschestrasse 16/17. 26747

Vergrößerungen  
auch nach ganz alten Bildern  
liefert sauber und billig.  
O. König, 2220  
Friedrich-Wilhelmstraße 79.  
**Rosner**  
Kaufen Sie  
gut und preiswert  
**Schränke  
Vertikos  
Bettstellen mit  
Matratzen**  
Kempt. 1880.  
**Schlafzimmer  
und Säulen  
Sofas  
Chaiselongues  
Schreibtische**  
I Gartenstr. 1  
(Sonnenplatz).

**Ermittelungen**  
Beobachtungen  
Privatauskünfte  
streng verschwiegen  
per Exped. 25755  
Auskunft - Betriebslehre  
**Dombrowski**  
Breslau II, Vikar-Zufahrt, 6. 11  
Fernruf 12528.

**Mäntel, Jaden,  
Kostüme, Hüde**  
fertigt aus allen Stoffen  
nach neuesten Schnitten bei  
angenehmsten Preisen. 23863  
**M. Liedtke,**  
18 Lorenzstraße 18

**Hermann Vogt**  
Wein- und Spirituosen-Handlung  
Engros Probierstuben Endetail  
**Breslau, Berliner Platz 1**  
gegenüber dem Freiburger Bahnhof. 1  
26512 Fernsprecher 8443.

# Von der Wanzenplage befreit nur Runol

(patentamtlich geschützt). Erfolg garantiert. Macht keine Flecke. Überall verwendbar. In Flaschen à 1.50 u. 3.— Mk., größere Kannen Spezialofferte.  
Versand unter Nachnahme durch Drogerie **Gustav Hoche, Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 19, am Wachtplatz.** Fernsprecher Nr. 6194.



Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 24. Februar.

Wähler-Versammlungen.

Nachdem die Sozialdemokratische Partei mit dem gestrigen verbreiteten Flugblatt in den Kampf um die Stadtverordneten-Mandats eingetreten ist, wird dieser heute und an allen Tagen der Woche durch Wähler-Versammlungen fortgesetzt.

Heute abend 8 Uhr findet im „Schiffwerder“

und in der „Wilhelmsburg“

je eine Versammlung statt, in der sozialdemokratische Stadtverordnete, die auch Kandidaten für die Neuwahl über das kommunalpolitische Programm der Sozialdemokratie Vorträge halten werden.

Die Gemeinde als Milchkuh.

Die Beschwörer des alten Gemeindevorstandes haben nicht selten das Gefühl, daß die Gemeindepolitik als ein Geschäft betrachtet wurde.

Man ließ sich als Ehrenämter bekleiden oder übernahm städtische Ehrenämter, um damit den eigenen Vorteil zu beschützen.

Die Beschwörer der Sozialdemokratischen Stadtverordneten haben demgegenüber mit ihrer Arbeit nicht geheselt. Es beantragte Stadtverordnete 1886 in der Sitzung vom 11. Mai 1916, daß die Mitglieder der Deputation bei der Gewerbesteuer der Stadt vergeblich...

Die Beschwörer der Sozialdemokratischen Stadtverordneten haben demgegenüber mit ihrer Arbeit nicht geheselt. Es beantragte Stadtverordnete 1886 in der Sitzung vom 11. Mai 1916, daß die Mitglieder der Deputation bei der Gewerbesteuer der Stadt vergeblich...

Die Beschwörer der Sozialdemokratischen Stadtverordneten haben demgegenüber mit ihrer Arbeit nicht geheselt. Es beantragte Stadtverordnete 1886 in der Sitzung vom 11. Mai 1916, daß die Mitglieder der Deputation bei der Gewerbesteuer der Stadt vergeblich...

Die Beschwörer der Sozialdemokratischen Stadtverordneten haben demgegenüber mit ihrer Arbeit nicht geheselt. Es beantragte Stadtverordnete 1886 in der Sitzung vom 11. Mai 1916, daß die Mitglieder der Deputation bei der Gewerbesteuer der Stadt vergeblich...

Die Beschwörer der Sozialdemokratischen Stadtverordneten haben demgegenüber mit ihrer Arbeit nicht geheselt. Es beantragte Stadtverordnete 1886 in der Sitzung vom 11. Mai 1916, daß die Mitglieder der Deputation bei der Gewerbesteuer der Stadt vergeblich...

Die Beschwörer der Sozialdemokratischen Stadtverordneten haben demgegenüber mit ihrer Arbeit nicht geheselt. Es beantragte Stadtverordnete 1886 in der Sitzung vom 11. Mai 1916, daß die Mitglieder der Deputation bei der Gewerbesteuer der Stadt vergeblich...

Jahresbericht des Gewerkschaftskartells.

Das Kartell der Gewerkschaften...

Der Vorsitzende, Herr Schütz, gab einen eingehenden Bericht über die Tätigkeit des Kartells...

Es wird berichtet, daß die Kartellmitglieder sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen einsetzen...

Das Kartell hat sich für die Unterstützung der Arbeitervereine eingesetzt...

Die Kartellmitglieder sind sich einig, daß die Verbesserung der Arbeitsbedingungen die oberste Priorität hat...

Der Kartell-Vorsitzende hat die Aufgabe gestellt, die Interessen der Arbeiter zu vertreten...

Die Kartellmitglieder sind sich einig, daß die Verbesserung der Arbeitsbedingungen die oberste Priorität hat...

Das Kartell hat sich für die Unterstützung der Arbeitervereine eingesetzt...

Die Kartellmitglieder sind sich einig, daß die Verbesserung der Arbeitsbedingungen die oberste Priorität hat...

Das Kartell hat sich für die Unterstützung der Arbeitervereine eingesetzt...

Die Kartellmitglieder sind sich einig, daß die Verbesserung der Arbeitsbedingungen die oberste Priorität hat...

Das Kartell hat sich für die Unterstützung der Arbeitervereine eingesetzt...

Die Kartellmitglieder sind sich einig, daß die Verbesserung der Arbeitsbedingungen die oberste Priorität hat...

Abzahlbare Zustände.

Am 23. November bemerkt sich die Baugewerkschaft...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Die Baugewerkschaft hat sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen eingesetzt...

Kindertätigkeit und Speckereien.

In den letzten Wochen sind die Fälle der Eingekerkerten...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Speckereien der Kinder sind ein ernstes Problem...

Die Freigabe der Schulen.

Der Herr Oberbürgermeister hat die Freigabe der Schulen...

Die Freigabe der Schulen ist ein wichtiger Schritt...

Die Freigabe der Schulen ist ein wichtiger Schritt...

Die Freigabe der Schulen ist ein wichtiger Schritt...

Die Freigabe der Schulen ist ein wichtiger Schritt...

Die Freigabe der Schulen ist ein wichtiger Schritt...

Die Freigabe der Schulen ist ein wichtiger Schritt...

Die Freigabe der Schulen ist ein wichtiger Schritt...

Stellungsausschuss und Freize.

Der Demobilisierungsausschuss...

Der Demobilisierungsausschuss...

Der Demobilisierungsausschuss...

Der Demobilisierungsausschuss...

Der Demobilisierungsausschuss...

Der Demobilisierungsausschuss...

Der Demobilisierungsausschuss...

Der Demobilisierungsausschuss...

Fleischpreiserhöhung und Gefellenidhne.

Nach einer Bekanntmachung des Magistrats...

Die Fleischpreiserhöhung ist ein ernstes Problem...

Die Fleischpreiserhöhung ist ein ernstes Problem...

Die Fleischpreiserhöhung ist ein ernstes Problem...

Die Fleischpreiserhöhung ist ein ernstes Problem...

Die Oberkassette.

Die Oberkassette ist ein wichtiges Dokument...

Die Oberkassette ist ein wichtiges Dokument...

500 polnische Arbeiter.

500 polnische Arbeiter sind in Breslau...

500 polnische Arbeiter sind in Breslau...

Volksvorstellung.

Volksvorstellung am 27. b. Ms. gelangt im Sode...

Volksvorstellung am 27. b. Ms. gelangt im Sode...

Volksvorstellung am 27. b. Ms. gelangt im Sode...

Volksvorstellung am 27. b. Ms. gelangt im Sode...







**Familiennachrichten**

**Deutsch. Holzarbeiter-Verband**  
Am 21. d. Mts. starb nach längerer Krankheit unser Freund und Verbandskollege, der Tischler **Heinrich Goebel** im Alter von 60 Jahren. Ehre seinem Andenken!  
**Die Mitglieder der Kahlstelle Breslau.**  
Beerdigung: Dienstag, nachm. 7 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Oewäcker Friedhofes.

Am 20. Februar d. Ja. verschied nach langem Leiden unser werter Verbandskollege **Hermann Noware** im Alter von 47 Jahren. Ein dauerndes Andenken bewahren ihm die Kollegen des Werkst.-Amts 2/a und der Verbandskollektive Breslau des Deutschen Eisenbahner-Verbandes.

Am 20. d. Mts. verschied nach kurzem, aber schwerem Krankenlager unser **Hausmeister August Hentschel** im Alter von 44 Jahren. Ein dauerndes Andenken bewahren ihm **Der Wirt und die Mieter d. Häuser Promnitzstr. 48 u. Wildenstr. 36/38.**

Am 20. Februar, abends 9 1/2 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe Mutter, Schwester und Großmutter, Schwester und Tante, Wittwe **Johanna Scholz geb. Kipper** im 67. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung: Dienstag, den 25. Februar, nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des Gräberhauer Gemeindefriedhofes.

**Trauer-Hüte**  
in grosser Auswahl — zu billigen Preisen  
**S. Weissenberg**  
Schmidstrasse 14, part. u. 1. Etg.

**Wer gibt Auskunft?**  
Der den Musikleiter Heinrich Klose, 6. Rang, Tel.-Zahl. 234, demnach ist den Kämpfen bei Quartieren am 22. Febr. 1919. Es bietet sich die Möglichkeit (2000)

**Kranken- u. Begräbnisliste Hofnung.**  
Unter Kassentotal für die Sonntagabend-Zahlende — 5 bis 8 Uhr — auch **Aufnahme neuer Mitglieder** und Beratungsgeselle, berlegen wir es **Sonntagabend, den 1. März 1919** nach **Messergasse 10** **Klomp's Brauerei** (nach der Schmiedstrasse). Diese Zahlende finden an jedem Sonntagabend (letz. Des. Kassentotal, Kassentotalplatz 16, dient nach wie vor — werktäglich 8 bis 1 Uhr — dem allgemeinen öffentlichen Besuche. 20003 Der Vorstand, gez. Glogau.

**Presse-Erklärung.**  
Die heutigen Zeitungen berichten, daß vor einiger Zeit im Schlachthofe 40 schwere Kindersterblich gestorben wären. Diese Nachricht ist falsch. Im Schlachthofe sind bis 40 Kindersterblich nicht gestorben worden. Die Kindersterblich, die übrigens der Stadtgemeinde Breslau nicht gehört haben, zur Verfertigung der Bevölkerung Breslaus also nicht bestimmt waren, sind aus dem Schlachthofe von dem Eigentümer unversehrt ausgeführt worden und sollen auf dem Wege zu dem neuen Lager unterwegs beiseite gebracht worden sein. Die Stadtgemeinde und die Schlachthofverwaltung sind bei der ganzen Angelegenheit unbetrefflich.  
Breslau, den 21. Februar 1919  
Der Registrar, S. R., Dr. Franke.

**Richard Barthel**  
Dentist, Poststraße 1 wieder persönlich zu sprechen.  
Hilfszahnarzt vorhanden  
10 Jähr. Garantie f. Halbkr. Zähne 3 M. Praxis! **Krause, Obisauerstr. 70.**

**Ernst Ritzmann**  
Magnetopath  
Siefelstr. 8, Spengelstr. 10-12 Uhr. Behandlung aller Krankheiten mit Magnetismus.

**Knöpfe**  
für die Herrenkleider  
Roth, Dammstr. 52/53.

Ich habe meinen Wohnsitz von Stromo nach **Breslau** verlegt und bin zur Rechtsanwaltschaft bei dem Land- und Amtsgericht Breslau zugelassen. Meine Kanzlei befindet sich **Lauenitzstr. 20, Ecke Lauenitzplatz**  
Kanzlei: GutsMuths-Rebransstr. 27/28  
**Maximilian Weiss**  
Rechtsanwalt.

**Zahn-Atelier.**  
Künstliche Zähne mit und ohne Gummiplatte. Kronen- und Brückenarbeiten, Plomben, Zahnziehen mit Betäubung. Garantie: tadellosen Sitz und billigen Preisen.  
**Walter Braun, Dentist**  
Berlinerplatz 18 L, am Freiburger Bahnhof.

**Arablin-Schnupfenpulver hilft sofort!!!**  
Jede mittel 75 Pf. in den Apotheken. Aerztlich empfohlen **Mohren-Apothek, Breslau, Bischerplatz 3**

**Zuschneide-Lehrinstitut**  
für Herren- und Damenmoden  
**Augustin Winkler,**  
Breslau I, Ohlaustr. 84, 2. Etage  
**Neue Kurse**  
beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Probezeit gratis und kostenfrei.

**Schönes**  
vollst. **Schlafzimmer**  
komplett  
**Mk. 1300**  
besteht: 1 Schrank, 2 Stühle mit Spiegel, 2 Stühle mit Kissen, 2 Nachtkästchen mit unterer Schublade, 1 Waschwanne mit unterer Schublade und Spiegel, 2 Stühle, 1 Kissen, 1 Kissen.  
**Max Giesel**  
Brüderstr. 23.

**Buchführung**  
wird von einem Sachverständigen, für Buchhalter und Geschäftsführer, abgeben.  
**Scholz,**  
Margaretenstr. 4.

**Erfrorene**  
Sachen, Kleider, Hüte, etc., und sonstige Gegenstände werden mit „Formol“ konserviert. Preis 1.75 Mk. Bestellen durch Aeschler-Apothek, Cvetzki L. Obisauerstr. 8, 1. Etg., u. V.

**Wohnungen**  
Südstr. 1. Etg. oder best. **Wohnung mit Küche,** Gräberhauerstr. 10, n. G. 191 u. d. Sp. d. Volkswacht. (20003)

**Kauf**  
Kaufstr. 1. Etg. u. d. Sp. d. Volkswacht. (20003)

**Warten - Sammlung**  
und einzelne zu kaufen gesucht. **Vandenberg, Ohlaustr. 62.**

**Oberschlesien den Oberschlesiern!**  
Oberschlesier aller Parteirichtungen, Konfessionen und Sprachen treten ein in den **Bund der Oberschlesier.**  
Gegen 150000 Mitglieder verfolgen den Bestrebungen des Bundes nachdruck.  
Die Einnahmen des Bundes werden auf Wunsch eingezahlt. Beiträge werden nicht erhoben.  
Freiwillige Spenden und Zuwendungen für den Bund bitten wir an die Bank für Handel und Industrie, Benthens OS., zu senden.  
Der Bund der Oberschlesier ist nicht zu verwechseln mit der hiesigen „Freien Vereinigung zum Schutze Oberschlesiens“. Der Bund hat mit dieser Vereinigung nichts zu tun.  
Anmeldungen sind zu richten an den **Bund der Oberschlesier.**  
Zentralbüro: Benthens OS., Schmalzstr. 12a.

**Möbel-Knorr**  
Waldenburgerstr. 6, 11. Tel. 10305. Zeitl. ausd. bei 500.- mitw.  
**Nähseiden!**  
Roth, L. Dammstr. 52/53  
**Salterbröt**  
das leichtverdauliche Vollkorn-Brot ist überall zu haben. Preise: 200000  
Brotzeit, erlaubt. Tel. 6079, Bismarckstr. 1. u. 2. Etg. (200000)

**Privat-Lanz-Zettel**  
werd. noch einige Damen u. Herren aus best. Kreisl. gesucht. Off. u. B. 874 a Rudolf-Mosse, Breslau.

**Arbeitsmarkt.**  
Stellenangebote.

**Tüchtige u. Rockarbeiterinnen**  
sowie **Zuarbeiterinnen**  
stellt sofort ein  
**M. Gerstel, Schweidnitzerstr. 10/11**  
Meldungen 3-4 Uhr. Hofeingang.

**Soien-Nählerin**  
Rudolph, Wittenbergstr. 28, Mittelhand, part. (200000)

**Tüchtige Mod- und Bekleidungsneider**  
für seine Arbeit, außer dem Hause, sucht  
**P. Spiller, Friedrichstr. 31, 1. Etg.**

**Tüchtige Schneider**  
für Maßarbeit aus Hause melden sich sofort bei **Jaschonek & Kleiner, Graßstr. 2.** 200004

**Erstklassige Modschneider**  
finden dauernde Beschäftigung.  
**B. Pfeiffer, Schweidnitzerstr. 36.**

**Für sofort gesucht**  
ein **erster Wagenladierer**  
ein **jüngerer Ladierer.**  
Meldungen an Wagenfabrik Christian Störck, Cannstadt bei Breslau, 27018

**Einen Drechsler sucht**  
**Hermann David,**  
Eislerstr. und Drechslerstr. mit elektr. Betrieb,  
Reichenbach i. Schl. 20000

**Tüchtige Schneidergesellen**  
für Maßarbeit werden sofort eingestellt bei **Jaschonek & Kleiner, Graßstr. 2.** 200037

**Schneiderinnen**  
Zugsachen eingerichtet  
haben dauernde Beschäftigung.  
**C. Lewin, Theaterstr. 4, 2. Etg.**

**Westennäherinnen**  
bei hohen Löhnen sucht  
**Lindner, Fürstent. 11, 1.**

**Schuhmacher**  
auf feinste Damenböden gesucht.  
Akkordlohn 25.50 bis 28.50 Mk. pro Paar.  
**Alexander Mohr, Schweidnitzerstr. 3/4**

**Tüchtige Näherinnen**  
soll ein **Jaschonek & Kleiner, Graßstr. 2.**

**Bügler**  
Arbeiter  
für Braunkohlenwerk b. R. 2. tel. gesucht. 200. Arbeitst. **Kaschmieder, Koppplatz 20, IV.**  
Zum sofortigen Eintritt suche ich einen **Maler für lackierte Küchenmöbel** und einen **Drechsler.** 200004  
Angebote mit Angabe der Lohnansprüche erbittet **Johann Koppke, Mühlentischerei, Gattentag.**

**Tüchtige Westennäherinnen**  
wollen sich melden. **Karlstr. 24, Nr. 200004**

**Rauschneider**  
der flott Maschine schneidet, für dauernde Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht.  
**Max Lemberg, Karlstr. 44.** 200018

**Schneider**  
für dauernde Arbeit gesucht. **Gutmann & Mapierralla, C.auerstr. 14 II III.**

**1 Bäckerlehrling**  
kann leicht über Obem in die Lehre treten bei **Pius Schäfer, Brot u. Feinbäckerei** Reichenau b. Camenz i. Schl. 200017

**Trägerinnen**  
für alle Stadteile sofort gesucht.  
**Verlag der „Volkswacht“.**

**Näherinnen**  
aus Hause suchen von Hause und Hausnäherinnen gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Maschinennäherin.**  
suchen sich sofort melden bei **Gloss, Wittenbergstr. 15.**

**Schneidermädchen**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Karlstr. 20, I. 200000**

**Zuschneider**  
Zuschneiderinnen  
aus der **Veren u. Dammstr. 36, C. Lewin,** **Gräberstr. 7, 1. Etage, 200000**

**Erstklassige Näherinnen**  
Wäscherei und **Wäscherei „Wend“**  
für sofort gesucht. **Reichenbachstr. 5, Schönbach.**

**Lehrling**  
für Schneiderin und für **Wäsche- u. Handarbeit** gesucht. **W. Herppelheimer, Spengelstr. 12.**

**Schneidergeselle**  
als Bügler, sowie **Wäsche- u. Handarbeit** gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200000**

**Jereslaw,**  
Wittenbergstr. 24, L. 200000

**Schuhmachergesell.**  
**Joe. Witta,**  
Zeitberg, **Gräberstr. 14.**

**Maurer und Zimmerer**  
für sofort gesucht. **Reichenbachstr. 5, Schönbach.**

**A. G. f. Bienenzucht**  
Glatzitz u. S. **Kentzelstr. 3.**

**Schneidergesellen,**  
Maschinennäherin,  
Handnäherinnen  
für sofort gesucht. **Reichenbachstr. 5, Schönbach.**

**Köchen-Näherinnen**  
aus Hause suchen von Hause und Hausnäherinnen gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**1 tüchtiger Rockschneider**  
sucht sich sofort melden bei **J. Jättnig, Schweidnitzer-Str. 3/4.**

**Dienstmädchen**  
für sofort gesucht. **Friedländer, Wittenbergstr. 4.**

**Näherin**  
aus Hause suchen von Hause und Hausnäherinnen gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Schneidermädchen**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Karlstr. 20, I. 200000**

**Mädchen oder Bedienung-Frau**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Mädchen oder Bedienung-Frau**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Mädchen oder Bedienung-Frau**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Mädchen oder Bedienung-Frau**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Mädchen oder Bedienung-Frau**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Mädchen oder Bedienung-Frau**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Mädchen oder Bedienung-Frau**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**

**Mädchen oder Bedienung-Frau**  
für Haus- und Handarbeit gesucht. **Wittenbergstr. 24, L. 200041**



**Stadt-Theater.**  
Montag 7 Uhr:  
Die lustigen Weiber  
von Windsor.  
Dienstag 7 Uhr:  
Karmen.  
Mittwoch 7 Uhr:  
Die weiße Dame.

**Oper-Theater.**  
Montag 7 Uhr:  
Die inneweils Symphonie.  
Dienstag 7 Uhr:  
Nach dem Leben.

**Thalia-Theater.**  
Montag 7 Uhr:  
Saffran auf Segen.  
Dienstag 7 Uhr:  
Das vierte Gebot.

**Schauspielhaus.**  
Operettenabte. Tel. 2048.  
Montag 7 Uhr:  
Die Kaiserin.  
Dienstag 7 Uhr:  
Schnitzholzhandel.  
Mittwoch 7 Uhr:  
Der Vogelknecht.  
Donnerstag 7 Uhr:  
Der Kaffeehändler.  
Freitag 7 Uhr:  
Die Gluckenscheide.

**Jugend-Theater.**  
Rosenstraße 51, Antonstr. 18.  
Montag 4 1/2 Uhr:  
Maz und Mark.  
Dienstag 2 1/2, 4 1/2, 6 1/2 Uhr:  
Der kleine Soldat.  
11-12 Uhr zu den Kindern.

**Puppentheater.**  
(Tivoli)  
Orchestra, Rosenstraße 85.  
Dienstag 7 1/2 Uhr:  
O, goldne  
Jungfernkönigin!

**Liebig-Theater.**  
Heute abend 7 1/2 Uhr:  
Nur noch 5 Tage!  
Nur noch 5 Tage!  
Der glänzende  
Februar-Spielplan  
12 Kunststücke 12

**Viktoria-Theater.**  
Heute u. Abt. 8 Uhr:  
Loge Nr. 7.

**Robarett**  
Fürst Blücher  
Februar 1919  
Gastspiel  
des Zauberers  
u. Gedächtnisses  
Max Robarett  
Else Burg-Bartels  
Biedermeier.  
Geddy Senta  
und das ihr. ritz.  
Programm.  
Künstlerkapelle  
Lobschen.

**Marionetten-Theater**  
(Mascotte Kleinkunst)  
Rosenstraße 18  
am 1. Februar 1919  
Die Taube.  
Vorstellung in dem u. dem  
Vorstellung bei Herrn Kaufmann

**Dominikaner II**  
Einziges Volks-Theater.  
8 1/2-10 Uhr Konzert.  
Ab 7 1/2 Uhr:  
Große Volksmäßige  
Vorstellung.  
Heute!  
Die Sauerbrunnblut  
Karl Müller, Dr. Karl Müller  
Johannes Müller, Dr. Karl Müller  
Johannes Müller, Dr. Karl Müller  
Johannes Müller, Dr. Karl Müller  
Johannes Müller, Dr. Karl Müller

**Südenmöbel**  
Günstigste, leicht, solide  
von 350 Mk. an, empf. billig  
gegen den voll. Holzhandel.  
Wiederholend  
Wiederholend

**DK**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 35  
Am 14. Sonntag!  
Beginn 5 1/2 Uhr  
Eloah I. Sid. vorher  
2 sensationelle  
Erstausführungen.

**Eva Tochter Mia May**  
in dem berühmten  
Roman von Hans Land

**„Staatsanwalt Jordan“**  
oder  
Pflicht-Liebe-Verbrechen

**Bernd Aldor**  
Liedert. in  
Trogdole in 5 Akten  
Das tragische  
Schicksal eines  
Staatsanwalts und  
seiner Verurteilung.

**Mein Wille ist Gesetz**  
Die geliebte Identität  
des bekannt. ritz. Phantasie  
Personen. Schauspiel  
in 4 Akten.  
Mit der Handlung:  
Lohn und Paterfamilias.  
Preise der Plätze  
für 1908  
1, 1.50, 2, 2.50, 3.

**TT**  
7700  
Am 14. Sonntag!  
Der  
Krondiamant

**Knoppchen der**  
Fimmet-Jüngling  
Nordische Barleske  
Das Programm  
ist hochinteressant und  
sehr reichhaltig.

**Tanzfränzchen**  
Gummwaren  
jeder Art  
Selbst- u. Fremdschreiben  
Scherenschnitt, Strickart.  
sonstige Frauenartikel  
Broschieren gratis  
Frau A. Gebauer,  
Breslau K. V. Rosenstr. 1, II.  
Ede. Frhr.-Wilhelmstr. 36

**Eden-Theater**  
Nikolaistr. 27  
Heute  
Erstausführung!  
Maria Magdalena!  
Packendes Drama mit  
Liedern.  
Spannende, hochdramatische  
Handlung  
und der stürzende Spielplan

**Konzerthaus Wappenhof**  
Breslau-Morgenzu.  
Inhaber: Otto Thomas.  
Montag, den 24. Februar 1919:  
**Walzer Abend**  
angeführt vom  
Breslauer Tonkünstler-Orchester  
Dir.: Béla Neumannovics  
Beginn: Nachmittags-Konzert 4 Uhr  
Abend-Konzert 7 1/2 Uhr  
Eintritt frei!  
Voranzeige!  
Freitag, den 28. Februar 1919:  
**Groß. Abschiedskonzert**  
des Breslauer Tonkünstler-Orchesters  
Dirigent: Béla Neumannovics.

**ZEPTER-KINO**  
Freitag bis Montag:  
2 Reisesensationen  
Der Schatten des  
Verbrechens  
oder Nach verbotener Hand  
Krim.-Drama, 50 Szenen  
Elternlos - Räuber  
Flüchtling - Scherzen  
Verbrechensroman  
Steinbrunn - Tatowierung  
Kassio - Entwichen  
Verwegene Flucht - Nelly Helfer  
Verlorenes Glück  
Blutbartragung  
Losekoppeln - Lokomotive - Hühner - Der  
Verbrecher? - Stimme  
des Herzens  
Auerdorn:  
Kappe Fick - Marie Orka  
Die Raube d. Schwester  
Die Das letzte Rennen  
150 Szenen  
Sensation. Sportroman

**Cosel.**  
Zur „Heinrichsburg“  
Joh. Willeisen.  
Seben Dienstag 8 Uhr,  
Dienstag 8 Uhr:  
**Tanzfränzchen.**  
Gummwaren  
jeder Art  
Selbst- u. Fremdschreiben  
Scherenschnitt, Strickart.  
sonstige Frauenartikel  
Broschieren gratis  
Frau A. Gebauer,  
Breslau K. V. Rosenstr. 1, II.  
Ede. Frhr.-Wilhelmstr. 36

**Möbel**  
Schlafzimmer  
Schränke  
Vertikows  
Bettstellen mit  
Sofas mit guten  
kompl. Küchen  
zu billigsten  
Kassapreisen  
evtl. Teilzahlung.  
**F. Dawid**  
Friedr.-Wilhelmstraße 9.  
Eingang Wachtplatz.

**Beleihe**  
Breslau K. V. Rosenstr. 1, II.  
Ede. Frhr.-Wilhelmstr. 36.  
Eingang Wachtplatz.  
Eingang Wachtplatz.  
Eingang Wachtplatz.

**Frauenartikel**  
Selbst- u. Fremdschreiben  
Scherenschnitt, Strickart.  
sonstige Frauenartikel  
Broschieren gratis  
Frau A. Gebauer,  
Breslau K. V. Rosenstr. 1, II.  
Ede. Frhr.-Wilhelmstr. 36

**PALAST-Theater**  
Erstausführung!  
Rat Anheim's  
berühmtes Kriminal-  
Abenteuer  
Frau Ediths  
Geheimnis.  
120 Szenen  
Aus dem Inhalt:  
Das Hochzeitsgeschenk  
- Tancorin Wilma -  
Minderungsverurteilung -  
Belauht - Ver-  
schlossen - Mord in  
der Villa Berger -  
Minderungsverurteilung -  
Der Geheimnis - Affäre  
Bergert - Ratschlag -  
Inflation - Wader  
Einbrecher nach Nord.  
Außerdem verlängert.  
Georg Ohnela  
der Berliner Roman.

**Der Rütten-  
besitzer**  
150 Szenen  
Vorstellung wochentl.  
ab 8 1/2 Uhr.  
Sonntag ab 8 1/2 Uhr.

**Möbel**  
Schlafzimmer  
Schränke  
Vertikows  
Bettstellen mit  
Sofas mit guten  
kompl. Küchen  
zu billigsten  
Kassapreisen  
evtl. Teilzahlung.  
**F. Dawid**  
Friedr.-Wilhelmstraße 9.  
Eingang Wachtplatz.

**Beleihe**  
Breslau K. V. Rosenstr. 1, II.  
Ede. Frhr.-Wilhelmstr. 36.  
Eingang Wachtplatz.  
Eingang Wachtplatz.  
Eingang Wachtplatz.

**Beleihe**  
Breslau K. V. Rosenstr. 1, II.  
Ede. Frhr.-Wilhelmstr. 36.  
Eingang Wachtplatz.  
Eingang Wachtplatz.  
Eingang Wachtplatz.

**Zu Gensien bedürftiger Mutterlieber**  
des Fussartillerie-Regiments Nr. 6.  
**Breslauer Konzerthaus**  
Dienstag, den 25. Februar 1919, abends 7 Uhr:  
**Bunter Abend**  
veranstaltet vom  
Ersatz-Bataillon des Fussartill.-Regts. Nr. 6  
Lebende Lieder - Lustige Vorträge - Tanz- und  
Kontinuum-Duette - Neueste Tanzarrangements.  
Mitwirkende: Klara Habel-Edmura, Alois Fink von  
Lobothaler, Arthur Habranke, der Sängereinstufige  
Lieder. Kapelle des Fussartill.-Regts. Nr. 6, Leitung  
Musikmeister Meyer, sowie geschätzte Kräfte des Orchesters.  
Neueste Tanzarrangements: Ein Märchenüber  
aus 1891 Nacht, im Zeitalter der Rokoko. Gruppe und  
Harlekin, grandioses Ballettspiel, u. a. m., ausgeführt  
von Schillerinnen der Tanzschule des Fr. Marlon Tschacher.  
Karten zu Mk. 4.50, 3.20, 2.15, 1.50 im Verkehrtbüro  
Barasch, der Kleinschauer Schule und an der Abendkasse.  
Achtung! Dienstag, den 25. Febr. 1919! Achtung!

**Preis-Maskenball**  
maskiert und unmaskiert, in der  
„Wilhelmsburg“, Neuborstr. 54.  
Veränderung der 4 schönsten Damen, 4 schönsten Herren u. der  
4 schönsten Kleiderstücke. Preisliste Gegenstände. Anfang 4 Uhr.  
Tafel Soufflé.

**Tanz in Festsäle „Flora“**  
Friedrichstr. 51, nob. der Markthalle abgehalten.

**Deutsche demokratische Partei.**  
Dienstag, den 25. Februar, abends 8 Uhr  
**Öffentliche  
Versammlung**  
bei  
W. Foigner, Dfenerstraße 134  
Redner: Herr Justizrat Dr. Steinitz  
Herr Gen.-Ver.-Sekr. Köhner.

**Band der technisch-industriell. Beamten**  
Ortsgruppe Breslau - Geschäftst.: Nummer 54  
Dienststunde: Jeden Mittwoch von 8-10 Uhr abends.  
Dienstag, den 25. Februar, abends 8 Uhr  
in Pöschel's Bierstuben, Tschirnerstraße  
**Große erweiterte  
Mitglieder-Versammlung.**  
Referat:  
Organisation und Angestellten-Ansicht.  
Ref.: Herr Ing. Gelsor von der Gaultel, Dresden.  
Gäste sind herzlich willkommen.  
Die Ortsgruppenleitung.

**Deutsche demokratische Partei.**  
Dienstag, den 25. Februar, abends 8 Uhr  
**Öffentliche  
Versammlung**  
in Seiferts Lokal, Parkstraße.  
**Zur Stadtverordnetenwahl**  
Referent: Herr Professor Dr. Tietze  
Herr cand. phil. Pundt  
Herr Sel.-Sekr. Moserichter.

**Butterverteilung und Butterpreis**  
Auf Grund der §§ 4 und 14 der Buttermarken-  
anordnung vom 21. März 1918 bestimmen wir,  
daß auf jede für die Wochen vom 24. Februar bis  
2. März und 3. bis 9. März 1919 gültige Butter-  
marke, auf die der Butterbedarf angemeldet worden  
ist, 40 g Butter entfallen.  
Der Preis der Butter wird zum Ausgleich des  
teureren Auslandsbutterpreises bis auf weiteres  
auf 40 Pf. für 40 g festgelegt.  
Breslau, 22. Februar 1919.  
Der Magistrat.  
Dr. Wagner. Dr. Fuchs.

**Deutsche demokratische Partei.**  
Dienstag, den 25. Februar, abends 8 Uhr  
**Große öffentliche  
Frauen-Versammlung**  
in dem Wiegartsaal der Hermann-Loge  
Mittwoch, den 27. Februar 1919  
**Kommunale Wohlfahrtspflege**  
Frau Dr. med. Schultz-Bascho.  
**Für und wider die Heimarbeit**  
Fraulein Martha Lieblch.  
Freie Ausprägung  
Eingeladen sind Frauen aller Stände.

**Militärmäntel**  
werden in moderner Weise überarbeitet  
nach Maß umgearbeitet  
Paul Winkler, Schneidermeister  
Rosenstraße 1, Februar 1919

**Zum Umzug  
Gardinen  
Vorhänge  
Stores**  
Bettdecken, Tischdecken  
**ROSENSTOCK**  
Schweldnitzer Str. 2.  
Gegründet 1884.

**Altes Gold und Silber kaufe**  
Paul Aller, Kupferstraße 17.  
bei Schwägershäusern und  
Kerwendichen, wie sie über-  
mäßige Anforderungen und  
erschöpfende Krankheiten  
(Grippe usw.) verursachen,  
**Heralan-Leoithinipillen**  
Fehet und Verfaulungsstoffe Joh. Müller,  
Breslau 1, Schwelbnitzer Straße 43a,  
Ede. Hammerstr. 1. 23861

**Führen**  
über die zu mäßigen Preisen.  
Czaja & Stritzke, Sternbergerstraße 8.  
Tel. 4590.

**Militär-Mäntel**  
**Anzug oder Paletot**  
können Sie nur auf eleganteste gewendet oder  
umgearbeitet bekommen, wenn Sie direkt zum  
Fertigmachen gehen. Auch Aufträge schnellstens.  
**L. Linzer**, langjähriger Zuschneider.  
Betriebswerkstätte: Neuschestr. 69, II.

**Alt-Kupfer Blei Messing Zinn**  
zahlt höchsten Preis  
Otto, Kohlenstr. 8 :: Fernspr. 1908.

**Samson und Co**  
Neben der langjährig bekannten und weitverbreiteten  
bekannt gute Ausführung prompte Bedienung.  
Lieferung v. Bildern im Paßwecken 12-3 Stunden  
Vergleichsweise nach jedem, auch  
dem schlechtesten Bilde billigst.  
**Samson & Co.**, Blücherplatz 10.  
Geöffnet Werktag v. 8-6, Sonntag v. 10-3 Uhr.  
Bekannt billigste Preise.

**warmen Hausschuhen  
und Strassenschuhen**  
aus dem besten Stoff (auch alt. Besten, gebr. Mischewe-  
ste) - Sohlen für Strassenschuhe aus Erbstadler oder Teu-  
schle) schnelle, haltbare Anfertigung - nimmt entgegen  
**Labandowsky, Lowaldstrasse 20.**

**Im Vertrauen**  
auf die tausendfach erprobte Wirkung, selbst  
wenn schon vieles andere ohne Erfolg ange-  
wandt, nehmen Frauen bei Monatsbeschwerden  
die vielbewährten echten Frauenentropfen  
„Ferber“ deutlich, ex. Cinnamon, Alcoh.  
Caryphyll, Fol. mollis, 2 Flasche Mk. 6, Einzel-  
extrakt Mk. 7.50, bei sehr hartnäckigen Be-  
schwerden Doppelextrakt, Mk. 12.50. Bedeu-  
tend erhöhte Wirkung wird erzielt durch gleich-  
zeitigen Gebrauch von „Ferber-Extr.“ Palet  
Mk. 1.50. Warnung vor Nachahmungen.  
Verfand nach auswärts gegen Nachnahme  
oder vorherige Einzahlung des Betrages.  
Medizinisches Versandhaus, Bremen 103  
Königsstr. 235

**Schicke Herrenkleidung**  
nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider waschen  
und umarbeiten. Tel. 1907, 22612/23

**Militär-Mäntel**  
werden bei uns in tadelloser Ausführung zu einem  
hinterst oder Hülse umgearbeitet. Gütige Befehlsungen  
3 Lagen. Auswärtige Aufträge werden prompt erledigt.  
Jaschonek & Klein, Schneiderstr. 2